



Pressemitteilung Nr. 361

23.12.2020

Zweiter Bauabschnitt der Kanalerneuerung Geißenbrünnchen startet

Voraussichtlich am 4. Januar startet, wenn es die Witterung zulässt, der zweite Bauabschnitt der Kanalerneuerung im Geißenbrünnchen in Furpach. Die Arbeiten wurden vom städtischen Werksausschuss Abwasserwerk im November an die Firma Molter Tiefbau vergeben. Bis Ende Mai 2021 soll die Maßnahme abgeschlossen sein. Für die Dauer der Arbeiten wird die Straße im „Geißenbrünnchen“ zwischen der Verbindung zum „Volkerstal“ und der „Nachtweide“ für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Anwohner haben jedoch, soweit möglich, immer noch die Gelegenheit an ihre Anwesen zu gelangen, um Stellplätze und Garagen auf den Grundstücken zu nutzen. Eine Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ist auch während der Bauzeit durchgehend gewährleistet. Für die Dauer der Maßnahme übernimmt die ausführende Firma die Logistik zur ordnungsgemäßen Abfuhr der Müllgefäße. Hierzu ist es erforderlich, dass die Müllgefäße einen Tag vor der Abfuhr bis spätestens 15 Uhr auf die Gehwege gestellt werden, damit sie durch die Firmenmitarbeiter aus dem Baufeld gefahren werden können. Sinnvoll ist es, die Müllgefäße mit der entsprechenden Hausnummer zu versehen, damit diese wieder an die richtige Stelle gebracht werden können. Die Baukosten für die Maßnahme sind mit rund 450.000 € veranschlagt.